

1-16

ZB MED

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

B 1045

ÄRZTLICHE PRAXIS

Freitag, 8. Dezember 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 98

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Trip zum Medizin-Olymp

In Harvard, dem Paradies für Mediziner, dürfen jährlich zehn Münchner Studenten ihre Ausbildung vervollkommen ▶ 2

TÄGLICHE PRAXIS

Check-up für Ludwig XIV.

Was tun, wenn „Ludwig XIV.“, perfekt kostümiert, einen Gesundheits-Check verlangt? Psychiatrische Notfälle für den Hausarzt ▶ 11

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Lizenz zum Töten?

Aktive Sterbehilfe, in den Niederlanden unlängst legalisiert, rüttelt an den Grenzmarken ärztlichen Handelns ▶ 19



Kennzeichen (D): Dicker, Deutsch

HEIDELBERG (rö) – Gewichtig an ihren Schmerzbäuchen keuchend, haben deutsche Männer weltweit Platz Zwei in puncto Adipositas erklommen. Frauen hier zu Lande hingegen tummeln sich – ob schon keineswegs schlanker – international gesehen im Mittelfeld.

Besonders bedenklich muss stimmen: Fettsüchtige schwersten Kalibers nehmen überproportional zu! ▶ 4



Wichtig
erstattungs-
fähig

BSE: Doktors Rat ist kaum gefragt

MÜNCHEN (rb) – BSE-Experten sind in Deutschland derzeit gefragte Leute – Ärzte werden dagegen von ihren Patienten kaum um Rat gefragt, so das Ergebnis einer ÄP-Umfrage. Dass der BSE-Erreger an deutschen

Schlagbäumen Halt macht, konnte wohl niemand ernstlich annehmen.

Sind Kontrollen das Gelbe vom Ei? Wie funktionieren die eingesetzten Tests? Unser Brennpunkt „BSE“ gibt Antworten ▶ 6

Mobil mit Thrombose

DÜSSELDORF (me) – Tiefe Beinvenen-

Mobilisieren gefragt. Teilweise wird schon

KURZ & KNAPP

Hausarzt Nachwuchs misstraut

Foto: Transglobe, WW Produktion